

SteuerConsultant

Die kompakte Information für steuer- und wirtschaftsberatende Berufe

SONDERDRUCK für **amw**

Assecuranz Makler Wolf

Steuerrecht

Gewerbsteuerliche Änderungen durch das Unternehmensteuerreformgesetz und das JStG 2008 ~ Sabine Zerhusen 25
 Verbilligte Wohnraumüberlassung – Ursache häufiger Streitigkeiten ~ vBP/StB Bernd Urban 31

Wirtschaftsrecht

Neues zum Gewährleistungsrecht und zur Verwendung der Firma als Name ~ RA Dr. Stefan Lammel 14
 Forderungssicherungsgesetz: effektiver Rechtsschutz für Bauhandwerker? ~ RA Gregor Heiland 36

Finanzen

Private Krankenkassen – 2009 greift eine neue Gesundheitsreform. Für einige lohnt sich noch 2008 ein Wechsel in die Private 38
 Abgeltungsteuer – Die Steuerfreiheit von Kursgewinnen bei Aktien ist ab 2009 vorbei. Eine Lösung bieten Dachfonds 42



Taktisch agieren

Brennpunkte der Betriebsprüfung

Optimale Mandantenbetreuung durch strukturierte Vorbereitung –
 mit zahlreichen Arbeitshilfen >> 18



Kanzleiausfallversicherung

Kein Beinbruch

Allein der Gedanke Tage, Wochen oder gar Monate auszufallen, dürfte manchem Kanzleichef den Angstschweiß auf die Stirn treiben. Bei Erkältungen oder gar Grippe hat sich der eine oder andere schon in die Kanzlei gequält, schließlich muss das Geschäft „laufen“. Doch bei wirklich länger anhaltenden Ausfällen muss adäquater Ersatz her, Versicherungen bieten hier Lösungen an.

Während sich Erkältungen schon mal in der Steuerkanzlei auskurieren lassen, ist dies bei schwerwiegenden Erkrankungen oder gar Verletzungen unmöglich, der Chefsessel in der Kanzlei bleibt leer. „Kein Einzelfall“, so sind sich der Versicherungsmakler Klaus Wolf aus Stuttgart, der Pressereferent Roland Schulz von der Nürnberger Versicherungsgruppe sowie Versicherungsexperte Oliver Dohse von der Victoria-Versicherung mit Sitz in Düsseldorf einig. Auch Insolvenzen auf Grund eines monatelangen Ausfalls des Chefs seien keine Seltenheit.

Um sich für den Fall der Fälle vorzubereiten, haben einige Steuerberater eine Krankentagegeldversicherung abgeschlossen, doch diese reicht nur in wenigen Fällen. Einige Assekuranzen haben auch eine so genannte „Kanzleiausfallversicherung“ (KAV) im Angebot. Sie ersetzt bei Erkrankung oder nach einem Unfall des versicherten Kanzleiinehmers die fortlaufenden Betriebskosten, den entgangenen Geschäftsgewinn oder die Kosten einer Ersatzkraft. Die Experten empfehlen die KAV insbesondere kleinen Kanzleien und, wegen der häufig hohen Betriebskosten, Existenzgründern.

Nach Ansicht des Stuttgarter Versicherungsmaklers Klaus Wolf ist die „Kanzleiausfallversicherung eine Goldgrube für jeden Steuerberater, nur kennt sie kaum einer.“ Er bietet Steuerberatern die KAV seit rund 15 Jahren an. Laut Wolf schließt eine solche Versicherung eine Vorsorgelücke, die eine kleine Steuerberatungskanzlei jährlich zwischen 800 und 1.200 Euro kostet. Zudem, so Wolf, sei der Beitrag als Betriebsausgabe steuerlich abzugsfähig. Für

die Höhe des Versicherungsbeitrags ist das Eintrittsalter, die Höhe der Versicherungssumme, die Karenzzeit (meist erfolgt die Zahlung nach 21 Tagen) und die Dauer der Zahlungen (häufig auf zwölf Monate begrenzt) entscheidend. Interessant ist außerdem, dass es nach Vertragsabschluss im Versicherungsfall keine Wartezeit gibt – weder bei Wolf, noch bei der Nürnberger und der Victoria-Versicherung.

Bei größeren Ausfällen geht die Versicherung in Vorleistung

Bei einem Ausfall reiche, so Wolf, eine entsprechende Bescheinigung vom Arzt. Die Versicherung zahle sofort nach der vereinbarten Karenzzeit, die übrigens bei einer stationären Krankenhausaufnahme entfalle. Fällt der Versicherte jedoch monatelang aus, so seien jährliche Nachweise, z. B. BWAs, erforderlich.

„Eines ist jedenfalls sicher“, betont der Stuttgarter, „die Versicherten brauchen keine Angst mehr vor dem ‚Aus‘ zu haben. Bei größeren Ausfällen geht die Versicherung erstmal in Vorleistung und der Versicherte erhält sofort, ohne Nachweis, eine größeren Summe Geld überwiesen, so dass die Kanzlei nicht gefährdet ist.“

Die Nürnberger Variante der KAV heißt „Existenz-Betriebsunterbrechungs-Versicherung“ und springt dann ein, wenn die versicherte Person infolge einer Krankheit oder eines Unfalls mindestens 70 Prozent nachweislich arbeitsunfähig ist. Dann ersetzt sie, unter Anrechnung der Karenzzeit, den Schaden für die Dauer des Ausfalls. Um die Schadenshöhe errechnen zu können, müssen die versicherten Steuerberater allerdings Nachweise wie BWAs oder die GuV-Rechnungen auf Monatsbasis vorlegen. Zudem kommen die Nürnberger auch für Such-, Berg- und Rettungseinsätze sowie für eine stationäre Spätversorgung, die bis sechs Monaten nach Ablauf des Versicherungszeitraums dauert, auf. Ebenso lässt sich die Versicherung um einen Zusatzbaustein erweitern, der Sachschäden – etwa durch Feuer oder Sturm – abdeckt.



Victoria klammert entgangenen Kanzleigewinn aus

Anders ist die Situation bei der KAV-Variante der Victoria, der so genannten Betriebskostenversicherung: Hier muss der Steuerberater zu 100 Prozent arbeitsunfähig sein, damit die Victoria die fortlaufenden Betriebskosten übernimmt und eine Ersatzkraft für den Kanzleiihaber bezahlt. Ausgeklammert ist aber der entgangene Kanzleigewinn.

Ist eine stationäre Spätversorgung des Versicherten erforderlich, so verlängert die Victoria ihre Leistungen auf bis zu 24 Monate. Ähnlich wie beim Mitbewerber Nürnberger verlangt die Victoria dann Nachweise.

Die Kosten für eine kleine Steuerberaterkanzlei liegen jährlich bei rund 700 Euro, wobei aber, so Experte Oliver Dohse, die Höhe der Versicherungsbeiträge auch von der Beantwortung von zehn Fragen zur Gesundheit des Versicherten abhängt. Damit lasse sich das Risiko besser einschätzen und habe den Vorteil, so Dohse, dass die Versicherungsbeiträge relativ konstant blieben.

Ob Wolf, die Nürnberger oder die Victoria – alle raten den versicherten Steuerberatern im Schadensfall dazu, eine externe Ersatzkraft zu beschäftigen, um den Schaden gering zu halten. Allerdings müssen sich Steuerberater selbst um einen Vertreter kümmern. „Das sollte jedoch kein Problem sein“, weiß Dohse, „denn vielen Steuerberaterkammern liegen Namen von möglichen Vertretern vor.“

Cecilia Hardenberg

ist Diplom-Wirtschaftsjuristin und Redakteurin bei „SteuerConsultant“.

E-Mail: cecilia.hardenberg@haufe.de



Kanzleiausfallversicherungen versprechen dem Kanzleihinhaber bei einem Ausfall finanzielle Hilfe und Unterstützung.

Schadensursache belanglos

Eine Alternative bietet die HDI-Gerling mit der Betriebsunterbrechungsversicherung namens „Compact“ an. Sie umfasst einen Schutz für die gesamte Betriebseinrichtung und springt auch bei einer Betriebsunterbrechung ein, wenn diese durch einen Sachschaden verursacht wurde. Dabei komme es nicht, so HDI-Gerling-Presse Sprecher Andreas Ahrenbeck, auf die Schadensursache an.

Zudem ist neben dem entgangenen Gewinn auch der Aufwand an fortlaufenden Kosten versichert. Kommt es zum Versicherungsfall, entspricht die maximale Entschädigung des Versicherungsnehmers 100 Prozent des letzten Jahresnettoumsatzes. Wichtig für die Höhe der Versicherungsprämie sind der Kanzleistandort, der Wert der Betriebseinrichtung und der Kanzleiumsatz.



TOP versichert. In jedem Fall.

Ihre amw-Kanzleiausfallversicherung für Steuerberater, Anwälte, Wirtschaftsprüfer und Notare

IM ÜBERBLICK

Versicherte Gefahren:

- Unfall
- Krankheit

Versicherte Personen:

- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte
- Gemeinschaftskanzleien und Sozietäten

Versicherte Schäden:

- Sämtliche fortlaufende Betriebskosten, die infolge der Betriebsunterbrechung nicht mehr erwirtschaftet werden können
- Teilkosten entsprechend Ihrem Wunsch, z.B. nur Personalkosten oder ausschließlich Vertreterkosten.

Ihre Mitarbeiter und Mandanten vertrauen Ihnen. Vertrauen Sie uns – in Ihrem Interesse

**Fordern Sie weitere Informationen an:
Telefon 07 11 / 6 33 44 66-0**

Sicherheit auf jeden Fall:

Die Kanzleiausfallversicherung

für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte

A man in a dark suit and red tie is sitting at a desk, looking thoughtful with his hand on his forehead. He is reading an open book. The background is a bookshelf filled with books.

Was passiert
eigentlich, wenn
ich ausfalle?

amw